

Sport- und Turnier – Ordnung (ST Karambol)

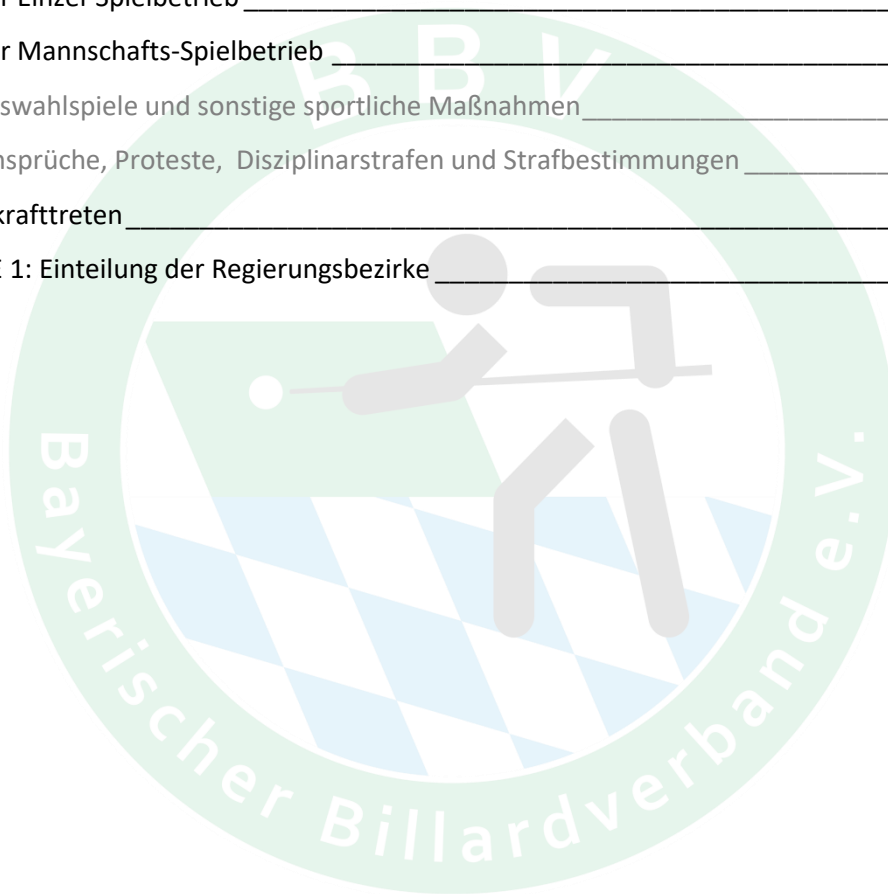


Stand: 16.07.2018



Inhaltsverzeichnis

§ 1 Geltungsbereich _____	3
§ 2 Spieljahr und Terminplan _____	3
§ 3 Meldung, Nachmeldung und Spielberechtigung _____	3
§ 4 Turniorgenehmigung _____	4
§ 5 Teilnahme am offiziellem Spielbetrieb _____	4
§ 6 Der Spielbetrieb _____	4
§ 7 Der Einzel-Spielbetrieb _____	5
§ 8 Der Mannschafts-Spielbetrieb _____	9
§ 9 Auswahlspiele und sonstige sportliche Maßnahmen _____	13
§ 10 Einsprüche, Proteste, Disziplinarstrafen und Strafbestimmungen _____	13
§ 11 Inkrafttreten _____	13
ANLAGE 1: Einteilung der Regierungsbezirke _____	14





Sport- und Turnierordnung – Spezifischer Teil Karambol (STO-ST/K)

Alle Funktionsbezeichnungen werden in den folgenden Texten zur besseren Lesbarkeit in ihrer männlichen Form verwendet. Sie gelten natürlich entsprechend ebenfalls in ihrer weiblichen Form.

Die STO-ST ergänzt / erweitert die STO-AT für die jeweilige Sportart. Zur besseren Übersichtlichkeit entsprechen die §§ der STO-ST daher den §§ der STO-AT – die STO-ST enthält also nur an Stellen, wo Abweichungen und Ergänzungen zur STO-AT notwendig waren, Inhalt.

§ 1 Geltungsbereich

1. STO-AT
2. STO-ST
3. STO DBU
4. Spielregeln (DBU)
5. JuSchG
6. JUSTO BBV
7. Nicht geregelte Fälle

§ 2 Spieljahr und Terminplan

1. Spieljahr
2. Rahmenterminplan (RTP)
3. RTP (Veröffentlichung)
4. RTP (Abweichungen genehmigungspflichtig)
5. Bewerbung Meisterschaften BBV
6. Bewerbung Meisterschaften DBU und darüber

§ 3 Meldung, Nachmeldung und Spielberechtigung

1. Aktivierung aller BBV-Zugehörigen (Staatsangehörigkeit)
2. Zustimmung Aktivierung durch BBV
3. Aktiv in mehreren Vereinen
4. Sonderfall Karambol großes/kleines Brett
5. SG im kleinen Billard / Karambolage
6. Meldung/Aktivierung (je Spielart)
- 6a. Ranglisten
 - a) Vereinsranglisten werden für alle Disziplinen erstellt (siehe TZ c)) und dienen neben der Dokumentation einer Klassenzugehörigkeit (für die Teilnahme an Einzelmeisterschaften) vor allem der Festlegung der Reihenfolge von Spielern bei Mannschaftsaufstellungen in den Ligen.
 - b) Die Ranglisten werden am Ende einer Saison zunächst von der Onlinedatenbank erstellt und können danach noch von den Vereinen und Bezirksvorsitzenden und dem Landessportwart ergänzt bzw. korrigiert werden.
 - c) Die Onlinedatenbank erstellt spätestens am 15. Juni eine Rangliste, in der pro Spieler der jeweils beste GD aus allen offiziellen in der Datenbank erfassten Turnieren (DBU und BBV)



- iiib) Die Mannschaften bestehen aus vier Sportlern, die im Verlauf der Meisterschaft die Spieldisziplinen wechseln dürfen.
- iv. BayMM Vierkampf (großes Billard)
 - iva) Die BayMM Vierkampf wird als zentrale Liga mit maximal 6 Vierer-Mannschaften im System Ave ausgetragen.
 - ivb) Gespielt werden je Begegnung 4 Partien entsprechend der Mannschaftsaufstellung.

f) Dezentrale Mannschaftsmeisterschaften (Ligen)

Disziplin	Wettbewerb	Teil-Disziplin	Punkte	Aufnahmen
Kleines Billard				
Freie Partie	Bezirksliga (BL)	Tisch 1	150	20
		Tisch 2	100	20
		Tisch 3	100	30
oder				
Zweikampf	Bezirksliga (BL)	Freie Partie	300	20
		Cadre 35/2	200	20
Zweikampf	Landesliga (LL)	Freie Partie (Tisch 1)	300	20
		Freie Partie (Tisch 2)	200	20
		Cadre 35/2 (Tisch 1)	200	20
		Cadre 35/2 (Tisch 2)	150	20
Mehrkampf	Landesliga (LL)	Freie Partie	250	15
		Cadre 35/2	200	20
		Einband	100	25
		Dreiband	40	40
Großes Billard				
Dreiband	Bezirksliga (BL)		30	50
	Oberliga (OL)		40	50

- i. Alle übrigen Mannschaftsmeisterschaften werden grundsätzlich als dezentrale Ligen für Vierer-Mannschaften mit Hin- und Rückspiel an einem Ort ausgetragen. Grundsätzlich werden je Begegnung 4 Partien entsprechend der Mannschaftsaufstellung gespielt.
- ii. Mannschaftsmeisterschaften mit 4 Mannschaften oder weniger, werden als Doppelrunde gespielt.
- iii. Die Landesliga Mehrkampf wird als dezentrale Liga ausgetragen. Eine Mannschaft besteht aus vier Sportlern, die ihre Aufstellung zu jedem Spieltag gemäß Tz. li. Satz 1 wechseln darf.
- iv. Die Bezirksligen Freie Partie und Dreiband werden als dezentrale Ligen ausgetragen. Eine Mannschaft besteht aus drei Sportlern. Gespielt werden – abweichend von Tz. li. – je Begegnung 3 Partien entsprechend der Mannschaftsaufstellung.
- v. Die Oberliga Dreiband (OL DB) wird als dezentrale Liga mit grundsätzlich 9 Mannschaften ausgetragen.



§ 9 Auswahlspiele und sonstige sportliche Maßnahmen

1. Planung durch Präsidium BBV
2. Nominierung durch BBV
3. Verweigerungsverbot für Nominierte

§ 10 Einsprüche, Proteste, Disziplinarstrafen und Strafbestimmungen

1. Proteste
2. Einsprüche
3. Disziplinarstrafen
4. Verstöße gegen die STO
5. Überprüfung strittiger Entscheidungen

§ 11 Inkrafttreten

Die STO-ST Karambol des BBV wurde vom SPA Karambol am **08.07.2018** verabschiedet und am **16.07.2018** vom Präsidium des BBV in Kraft gesetzt. Sie tritt zur Saison **2018/2019** in Kraft.





ANLAGE 1: Einteilung der Regierungsbezirke

Auf dem Sportausschuss 2013 wurden die Karambol-Bezirke wie folgt eingeteilt:

Karambol-Bezirk	Regierungsbezirk
Bayern Nord	Unterfranken
	Oberfranken
	Mittelfranken
	Oberpfalz
	Niederbayern
Bayern Süd	Schwaben
	Oberbayern

